

Deine Worte sind Rosen
In blühenden Sätzen
Meine Angst sieht nur Dornen
Die zerstören und verletzen

Deine Hände knüpfen Fäden
Die verbinden sollen
Meine Angst sieht nur Stricke
Die mich fesseln wollen

Dein Lachen baut Brücken
Und es will mich versöhnen
Meine Angst sieht nur Steine,
geworfen um zu verhöhnen

Deine Augen senden Strahlen
Aus Wärme und Licht
Meine Angst sieht Feuerpfeile
Zu verbrennen mein Gesicht

Meine Tür ist zugegangen
Meine Angst war zu groß
Und jetzt bin ich gefangen
In meinem eigenen Schloss.

Meine Sehnsucht ist ein Vogel
Singt ihr klagendes Lied
Hinter Mauern aus Narben
Denen kein Ton entflieht.

Will es spüren, will es hören,
will nicht länger einsam sein
vielleicht baue ich ein Fenster
Lass ein wenig Licht herein
Lass es meine Angst berühren
Streicheln, wärmen bis sie weint
Lass den Sehnsuchtsvogel fliegen
Tanzen, wo die Sonne scheint.

Und dann werd ich Rosen pflanzen
Fäden knüpfen mit den Händen
Lachend mit dir Brücken bauen
Mein Gesicht zum Licht hin wenden.
(zur Verfügung gestellt von LB)